



PRESSE-INFORMATION

Architekturpreis für Lebensmittelmarkt in Sölden

Edeka Beckesepp setzt auf Holzbauweise und gewinnt Badischen Architekturpreis in Kategorie „Ökologisches Bauen“

Sölden/26.10.2022 – Edeka Beckesepp in Sölden bei Freiburg i. Br. setzt einen besonderen Fokus auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – ein Trumpf, gerade in Zeiten steigender Energiepreise und angesichts des Klimawandels. Der im Februar 2021 eröffnete und vom Architekturbüro Kuriarchitekten aus dem südbadischen Schopfheim entworfene Lebensmittelmarkt ist mit Ausnahme der Bodenplatte und der weitläufigen Glasfront komplett aus Holz gefertigt. Im Rahmen einer Gala-Veranstaltung am 15. Oktober 2022 im Europäischen Forum am Rhein in Neuried wurde Edeka Beckesepp mit dem Badischen Architekturpreis in der Kategorie „Ökologisches Bauen“ ausgezeichnet.

„Die Auszeichnung ist die Bestätigung der vielen Arbeit vergangener Jahre“, freut sich Johannes Ruf, Geschäftsführer Beckesepp. „Wir gratulieren dem Edeka-Kaufmann und Bauherrn Johannes Ruf sowie dem gesamten Team von Edeka Beckesepp in Sölden zu dieser Auszeichnung. Sie verdeutlicht in besonderer Weise die Nachhaltigkeitsstrategie unseres gesamten genossenschaftlichen Unternehmensverbands. Wir setzen uns bereits seit vielen Jahren kontinuierlich dafür ein, den Primärenergiebedarf von Märkten sowie von Gebäuden der Logistik und Produktion deutlich zu senken und die Energieeffizienz zu steigern. Das gilt sowohl für Gebäude im Bestand als auch für Neubauten“, so Rainer Huber, Sprecher des Vorstands Edeka Südwest. Durch die Verwendung des Baustoffs Holz bindet das Gebäude langfristig circa 800 t CO₂. Die Fassade aus Weißtanne und das Fichtenholz im Inneren

stammen aus der Region. Nicht zuletzt unterstreicht die CO₂-neutrale Kühlung die energie- und ressourcenfreundliche Bauweise.

Integriert ins Landschaftsbild

Am Ortseingang von Sölden präsentiert sich das Bauwerk in zeitgemäßer und regionaltypischer Form. So findet sich die Silhouette des Schönbergs in der geschwungenen Dachkonstruktion wieder. Eine extensive Dachbegrünung dient als ökologische Ausgleichsfläche. Beim Einkauf wie auch beim Cafébesuch ermöglicht die gläserne Offenheit einen weitläufigen Panoramablick. Die freie Anordnung der verschiedenen Abteilungen erzeugt einen ansprechenden Marktplatzcharakter und fördert soziale Interaktionen. Als Ort der Begegnung und der Kommunikation hat sich das hauseigene Beckesepp Café mit großzügigem Innen- und Außenbereich mittlerweile fest etabliert. „Im Markt spürt man, wie viele Gedanken sich die Architekten und Innenarchitekten (Julia und Thomas Kuri) gemacht haben“ – heißt es in der Jurybegründung.

Weitere Auszeichnungen

Das außergewöhnliche Lebensmittelmarkt-Gebäude hat nicht nur beim Badischen Architekturpreis überzeugt. 23 beispielhafte Bauten wurden im diesjährigen Auszeichnungsverfahren »Baukultur Schwarzwald/Südbaden 2022« prämiert. Die Feierstunde fand im Bürgerhaus Denzlingen am 6. Oktober 2022 statt. Unter den 124 Einreichungen konnte sich der Lebensmittelmarkt Beckesepp mit Bäckerei und Café aus Sölden behaupten. Ausgelobt wurde die Prämierung vom Kammerbezirk Freiburg/Südbaden der Architektenkammer Baden-Württemberg. Die Schirmherrschaft obliegt Nicole Razavi (MdL), Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen des Landes Baden-Württemberg. Aktuell besteht zudem die Chance auf eine dritte Auszeichnung. In der Kategorie »Neubau« zählt der Beckesepp-Markt in Sölden deutschlandweit zu den drei Nominierten der Fachmarkt Stars 2022. Der renommierte

Branchenpreis wird am 23. November 2022 im Rahmen des 13. Deutschen Fachmarkt-Immobilienkongresses vergeben.

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.